



Abstrichproben

Optimale Gewinnung mikrobiologischer Proben

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der erste wichtige Schritt einer mikrobiologischen Untersuchung ist die Probennahme. Ob das Ergebnis aussagekräftig ist, hängt aber auch von der Zwischenlagerung und dem Transport ab. Wir stellen Ihnen gerne kostenfrei geeignetes Entnahme- und Versandmaterial zur Verfügung.

Bitte überprüfen Sie vor Probennahme das Ablaufdatum des Abnahmematerials.

Abstriche

Grundsätzlich müssen Abstriche **steril** gewonnen werden. Daher nur sterile Wattetupfer verwenden und weder Wattekopf noch Tupferstiel berühren, sondern nur den Griff am Stielende. Ist die abzustreichende Fläche sehr trocken, kann diese ggf. mit steriler Kochsalzlösung befeuchtet werden, um die mikrobielle Ausbeute zu erhöhen.

Um das Überleben möglicherweise vorhandener Keime sicherzustellen, sind die Tupfer in einem **Versandmedium** zu versenden. Nach Abstrichentnahme den Tupfer daher in das Versandröhrchen mit Gel-Versandmedium geben.

Nur bei Abstrichen, die molekularbiologisch auf **Chlamydien** untersucht werden sollen sind diese **trocken**, ohne Versandmedium einzusenden.

Probenstabilität: 7 Tage

HNO-Abstriche

so direkt wie möglich von der interessierenden Stelle gewinnen – z. B. von den Tonsillen. So viel Material wie möglich durch Andrücken und Drehen des Tupfers abnehmen. Bei Verdacht auf Hefepilzerkrankungen ist ein Zungen- oder Wangeninnenseiten-Abstrich sinnvoll. Bei Verdacht auf Otitis externa wird vorsichtig ein Abstrich aus dem äußeren Gehörgang gewonnen.

Wundabstriche

sollten möglichst vom Wundgrund gewonnen werden. Dabei ist es sinnvoll, vorher mit einer sterilen Kompresse Detritus und Sekret zu entfernen.

Probenstabilität: 7 Tage

Harnröhrenabstriche

aus einer Tiefe von zwei bis vier Zentimetern der Harnröhre gewinnen.

Probenstabilität: 7 Tage

Bitte wenden

Bitte bei allen Probeneinsendungen beachten

Probenbehältnis beschriften:

Bitte Name, Vorname und Probenahmezeitpunkt auf Probenbehältnis vermerken.

Bitte Probenbegleitschein ausfüllen:

Name, Adresse und Geburtsdatum des/r Patienten/in

Materialbezogene Diagnose (z. B. Wundinfektion)

Ggf. Grunderkrankung (z. B. Zystische Fibrose, Karzinom, ...)

Vorbehandlung/en, z. B. Antibiose, Immunsuppression (Kortikoide, Zytostatika) usw.

Abnahmedatum der Probe

Untersuchungsauftrag

Abrechnung der Leistungen

Wir stellen unsere Leistungen privat in Rechnung. Eine Kostenübernahme durch gesetzliche oder private Krankenversicherungen kann nicht garantiert werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung.